



### Ulrike Herrmann

Banklehre, dann Studium der Wirtschaftsgeschichte und Philosophie an der FU Berlin. Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Körber-Stiftung und Pressesprecherin der Hamburger Gleichstellungssenatorin Krista Sager. Seit 2000 ist Ulrike Herrmann bei der taz für wirtschaftspolitische und soziale Themen zuständig.



### Dr. Ayyub Axel Köhler

Deutscher. Seit 1963 Muslim. Ehemaliger Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland. 1968 Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Köln. 1969 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt (heute DLR), 1970 Assistant-Professor an der Universität Teheran. Von 1973 bis 1999 am Institut der deutschen Wirtschaft in Köln im Bereich Ökonomie/Ökologie tätig. Berater der International Association of Islamic Banks bis 1992. Seit 1999 im Ruhestand.



### Dr. Gerhard Lohmann

arbeitet seit über 20 Jahren in der Finanzindustrie, davon verschiedene Jahre als Unternehmensberater für Banken und Versicherungen. Ausbildung: Banklehre bei der Deutschen Bank. Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Freiburg (Schweiz). Danach Promotion mit einer Arbeit zu „Transformation von Wirtschaftsordnungen“.



### Peter Scherhans

Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Baden und Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst im Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe.



### Abraham de Wolf

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Software- und Urheberrecht, Geschäftsführer einer Softwarefirma. Vorsitzender von „Torat Hakalkala, Verein zur Förderung der angewandten jüdischen Wirtschafts- und Sozialethik“. Studium: Jura in Heidelberg, EU Business Law in Amsterdam. Danach: Leiter der Lizenzabteilung bei der SAP AG und leitender Jurist auf europäischer Ebene bei zwei US-Konzernen. Beiratsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Enquete-Kommission „Digitale Gesellschaft“ des deutschen Bundestages, „Arbeitskreis Jüdischer Sozialdemokraten“ der SPD auf Bundesebene. Anfang der 90er Jahre: Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Heidelberg.

#### Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Christine Jacob, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, E-Mail: Christine.Jacob@ekiba.de, Tel. (0721) 9175358, Fax (0721) 917525358

**Anmeldung** bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss: 18. Juni 2012.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

#### Komplettpreis für die gesamte Tagung:

**EZ 95 €/ DZ 90 €** (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

**Ihre Zahlung** erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (möglichst mit EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Teilnehmer an Freiwilligendiensten sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

#### Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280, Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

**Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de), bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

**Mit dem PKW:** Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.

**Feste Zeiten im Haus:** ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen



## Tagung

# Das Zinsverbot im Judentum, Christentum und Islam

## Die Verantwortung der abrahamischen Religionen für eine gerechte Weltwirtschaft

29. bis 30. Juni 2012  
Bad Herrenalb

*Kooperationspartner:*  
Forum Religionen und Weltverantwortung

## Einladung

Alle drei abrahamischen Religionen kennen in ihrer Tradition ein Zinsverbot. Sie sind damit sehr unterschiedlich umgegangen und haben es weit- hin hinter sich gelassen und vergessen. Ist es da nicht an der Zeit zu prüfen, aus welchen Wurzeln diese Grundhaltung erwachsen ist und welche Verantwortung für das Wirtschaften sich daraus unter den heutigen Bedingungen eines globalen unkontrollierten Kapitalmarktes ergibt? Sollten sich nicht die drei Religionen in dieser Situation gemeinsam zu Wort melden und zu einem grund- sätzlichen Umdenken eine Schneise schlagen?

Das „Forum: Religionen und Weltverantwortung“ will zusammen mit der Evangelischen Akademie Baden diesen Wurzeln nachgehen und Konsequenzen für ein Wirtschaften aus der Einsicht „Es ist genug“ ziehen.

### Eckhart Marggraf

Sprecher des Forums „Religionen und Weltverantwortung“  
em. Direktor des Religionspädagogischen Instituts, Karlsruhe

### Dr. Gernot Meier

Evangelische Akademie Baden  
Landeskirchlicher Beauftragter für Weltanschauungsfragen

## Programm

### Freitag, 29. Juni 2012

15.00 Uhr Beginn mit einem Kaffee

**15.30 Uhr Begrüßung**  
**Eckhart Marggraf, Dr. Gernot Meier**

**15.45 Uhr Die offene Zinsfrage**  
Kristallisationspunkt der Wirtschaftsethik  
**Peter Scherhans, Pfarrer, Karlsruhe**

**16.30 Uhr Blick zurück**  
Für das Christentum:  
**Christoph Fleischmann**  
Theologe und Journalist, Köln

Für das Judentum:  
**Abraham de Wolf**  
Rechtsanwalt, Torat Hakalkala, Verein zur Förderung der angewandten jüdischen Wirtschafts- und Sozialethik, Frankfurt

Für den Islam:  
**Dr. Ayyub Axel Köhler**  
ehemal. Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland

**19.30 Uhr Was bedeutet ein Zinsverbot für Banken?**  
**Dr. Gerhard Lohmann**  
Unternehmensberater, Zürich

21.30 Uhr Ende

### Samstag, 30. Juni 2012

8.00 Uhr Morgenandacht

**9.00 Uhr Wer den Zins abschaffen will, muss den Kapitalismus überwinden**  
Fazit und Ausblick  
**Ulrike Herrmann**  
Journalistin, taz Berlin

11.00 Uhr Diskussion

**14.00 Uhr Zins – eine Herausforderung für die Religionen**  
Weitere Konsequenzen für die Arbeit

15.30 Uhr Ende mit dem Kaffee

## Referenten



### Christoph Fleischmann

Diplomtheologe, arbeitet seit 2003 als freier Journalist und Moderator für den WDR-Hörfunk und andere ARD-Anstalten. Daneben Beiträge für Zeitungen (u. a. Blätter für deutsche und internationale Politik, Le monde diplomatique, Kommune, Publik Forum). 2010 veröffentlichte er das Buch „Gewinn in alle Ewigkeit. Kapitalismus als Religion“ (Rotpunktverlag).

# Anmeldung Evangelische Akademie Baden

**Veranstaltung** ..... **Nr.** .....

Bitte Veranstaltungsthema und Veranstaltungsnummer eintragen.

Ich nehme an der gesamten Veranstaltung zum **Komplettpreis** (inkl. Vollpension) teil.

Ich bin ermäßigungsberechtigt (laut Programm).

Ich benötige eine kostenlose Fahrkarte im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)  
(Versand eine Woche vor der Veranstaltung, nur für Veranstaltungen in Bad Herrenalb)

Die Anmeldebedingungen und Preise der Veranstaltung (laut Programm) habe ich zur Kenntnis genommen.  
Ihre Daten werden für künftige Akademieangebote unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Beruf .....

Tel. .... Fax .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Ich melde mit den gleichen Leistungen an:

EZ  DZ  Ermäßigung  KVV

Name/Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Beruf .....

Geburtsdatum ..... Tel. ....

## Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V. unterstützt ideell und finanziell die Akademie bei deren Aufgaben. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied im Freundeskreis begrüßen dürften.

Ich bitte um Zusendung von Informationen zum Freundeskreis der Akademie.

## Bitte senden Sie Ihre Einladungen auch an:

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Email .....

**Fax 0721/917525361**

**Evangelische Akademie Baden**

**Postfach 22 69**

**76010 Karlsruhe**